



Kommunale Wirtschaftsförderung: Erfolgreiche Bestandssicherung und -entwicklung!

Seminar für Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus den zuständigen kommunalen Einrichtungen, aus Kammern und Verbänden sowie für Ratsmitglieder

Die Betreuung und Unterstützung der örtlichen Unternehmen gehört zu den klassischen Handlungsfeldern der kommunalen Wirtschaftsförderung. Im Unterschied zu Aktivitäten des Standortmarketings oder der Unternehmensakquisition erfolgt sie oftmals im Hintergrund und – abgesehen von krisenhaften Zuspitzungen, wie drohenden Standortschließungen – meist außerhalb der politischen Wahrnehmung. Angesichts des anhaltenden ökonomischen und technologischen Wandels, aber auch der fortschreitenden Internationalisierung von Wirtschaftsbeziehungen ergeben sich jedoch laufend neue Anforderungen an die Bestandssicherung und -entwicklung. Dabei steht der Beitrag, den die Kommune zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit einzelner Unternehmen und Branchen leisten kann, im Vordergrund.

Eine enge Kommunikation mit den ansässigen Firmen etwa im Rahmen von Unternehmensbesuchen, geeigneten Veranstaltungsformaten, aber auch Unternehmensbefragungen ist unerlässlich, um betriebs- und standortbezogene Bedarfe und Potenziale zu identifizieren und zu bearbeiten. Dabei geht es nicht mehr ausschließlich um Angebote und Dienstleistungen für Einzelunternehmen. Eine proaktive Bestandentwicklung beinhaltet auch, branchen- und standortbezogene Vernetzungen etwa über Clusterinitiativen oder Standortgemeinschaften zu unterstützen. Verwaltungsseitig müssen dafür geeignete Strategien entwickelt sowie effektive Strukturen, Prozesse und Maßnahmenbündel definiert werden.

Im Seminar sollen vor allem die folgenden Fragen diskutiert werden:

- Welche Anforderungen und Instrumente stehen für eine effektive Bestandspflege zur Verfügung?
- Wie lässt sich die Betreuung der örtlichen Unternehmen erfolgreich organisieren?
- Standortsicherung: Was tun, wenn die Betriebsschließung droht?
- One size fits all? Welche Anforderungen haben einzelne Zielgruppen?
- Welchen Handlungsbedarf erfordern Unternehmen mit ausländischen Eigentümern?
- Was leisten quartiersbezogene Ansätze zur Förderung der lokalen Ökonomie?
- Von der Ansprache zur Vernetzung: Wie gelingt die Einbindung von Unternehmen in Netzwerke zur Standortentwicklung?



Kommunale Wirtschaftsförderung: Erfolgreiche Bestandssicherung und -entwicklung! 20.-21. Juni 2011 in Berlin

Montag, 20.6.2011

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Daniel Zwicker-Schwarm und Gerd Kühn, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin

11.00 Anforderungen und Instrumente für eine effektive Bestandspflege

Dr. Stefan Leuninger, Prokurist u. Niederlassungsleiter Büro München, GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH

12.30 Mittagspause

Beispiele aus der kommunalen Praxis

13.30 Bestands- und technologieorientierte Wirtschaftsförderung in Dortmund für Branchen, Mittelstand und im Quartier

Udo Mager, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund

14.30 Kräfte für Unternehmen (neu) bündeln! Reorganisation der Dresdner Wirtschaftsförderung zum Wirtschaftsservice

Kerstin Zimmermann, Abteilungsleiterin, Amt für Wirtschaftsförderung, Landeshauptstadt Dresden

15.30 Kaffeepause

16.00 Erfahrungsaustausch in drei Arbeitsgruppen

Herausforderungen bei der Sicherung und Entwicklung der örtlichen Wirtschaft?

Bewährte Ansätze und erfolgreiche Instrumente?

Moderation:

Daniel Zwicker-Schwarm und Gerd Kühn, Difu, Dr. Rainer Kahnert, BGS Büro für Stadtentwicklung und Gewerbeplanung, Dortmund

17.30 Ende des ersten Seminartages

19.00 Fakultativ: „Lokaltermin“ – Fortsetzung der Gespräche in einem Berliner Lokal

Dienstag, 21.6.2011

Einzelne Zielgruppen und Handlungsfelder

9.00 Ergebnisse des Erfahrungsaustausches

Daniel Zwicker-Schwarm und Gerd Kühn, Difu

9.15 Reaktionsmöglichkeiten im Krisenfall – das Netzwerk Zukunfts- und Beschäftigungssicherung zur Unterstützung ehemaliger Quelle-Zulieferbetriebe

Anni Vogl, Projektleiterin Netzwerk Zukunfts- und Beschäftigungssicherung in der Region Nürnberg, Amt für Wirtschaftsförderung, Stadt Nürnberg

10.15 Kaffeepause

10.45 Parallele Arbeitsgruppen

AG 1: Standortgemeinschaften als Ansatz zur Entwicklung bestehender Gewerbegebiete

Input: Die Standortgemeinschaft Neue Neckarwiesen
Stephan Reichstein, Wirtschaftsförderer, Esslingen a.N.

AG 2: Cluster- und Netzwerkinitiativen

Input: Das Beispiel Windenergie Bremen-Bremerhaven
Nils Schnorrenberger, Geschäftsführer, BIS Bremerhavener Gesellschaft für Innovationsförderung und Stadtentwicklung mbH

AG 3: Handwerk als Zielgruppe der Wirtschaftsförderung

Input: Das Beispiel Heidelberg

Ulrich Jonas, Amtsleiter, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, Stadt Heidelberg

12.30 Mittagspause

13.30 Wirtschaft und Arbeit in benachteiligten Stadtteilen - quartiersbezogene Ansätze der Förderung lokaler Ökonomie: Das Beispiel Leipziger Osten

Dr. oec. habil. Michael Behling, Behling-Consult Halle, Beauftragter der Stadt Leipzig, Koordinator Wirtschaft Leipziger Osten

14.30 Kaffeepause

14.45 „Bestandspflege international“ – Strategien zum Umgang mit Unternehmen mit ausländischen Eigentümern

Rainer Hornig, Prokurist NRW.INVEST GmbH, Düsseldorf

15.45 Seminarbilanz und Ausblick

Daniel Zwicker-Schwarm und Gerd Kühn, Difu

16.15 Ende des Seminars

Seminarleitung: Dipl.-Verw.Wiss. Daniel Zwicker-Schwarm, Dr. Gerd Kühn, Difu

Organisation: Bettina Leute

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

410,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Bettina Leute

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Telefon: 030/39001-148, Telefax: 030/39001-268,

E-Mail: leute@difu.de oder online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie mit Frau Leute Kontakt auf.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahr

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.